

VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION

Am Tag der Erstkommunion empfangen die Kinder das erste Mal das Heilige Brot. Die Eucharistie gehört zu den sieben Sakramenten (Taufe, Firmung, Versöhnung, Ehe, Weihe, Krankensalbung) unserer Kirche. Wir feiern ein "heiliges Geheimnis".

In der Eucharistie tun wir das, was uns Jesus aufgetragen hat. Wir teilen in seinem Namen Brot und Wein miteinander und denken dabei an ihn. Jesus hat uns versprochen immer dann, ganz nah bei uns zu sein.

Die Erstkommunion führt unsere Kinder weiter auf dem Weg in unsere Gemeinschaft der Kirche ein. Taufe, Kommunion und Firmung sind wichtige Momente im Glaubensleben, für die es eine gute Vorbereitung braucht. Wir freuen uns Ihnen hiermit unser Vorbereitungs-konzept in Kürze vorstellen zu dürfen:

Wir glauben: Wir müssen Gott nicht zu den Menschen bringen. Er ist schon da! Wir helfen Menschen, Gott und sein Wirken in ihrem Alltag zu entdecken. Das kann nicht von oben nach unten geschehen (hierarchisch). Dies kann nur in völliger Freiheit und Mündigkeit erfolgen. Wir glauben jedes Sakrament ist ein Geschenk Gottes an uns.

Die Familien der Erstkommunionkinder wachsen gemeinsam mit ihren Kindern während der Vorbereitungszeit im Glauben. Sie entdecken Gott in ihrem Leben, machen Erfahrungen mit IHM und erlernen Möglichkeiten, alltäglich mit IHM und aus der Beziehung zu IHM zu leben.

Unser Konzept sieht vor, sich innerhalb einer frei gewählten Familiengruppe vorzubereiten. Diese setzen sich aus 5 - 7 verschiedenen Familien zusammen. Gerne stellen wir Ihnen dieses Konzept auf der nächsten Seite detaillierter vor.

Vorbereitung innerhalb der Familiengruppe

Die Idee

Familien (5 – 7 Familien) finden sich frei in Gruppen zusammen. Die Gruppen sind Glaubens- und Lerngemeinschaften. Orte, an denen Gott wirken kann. Sie trifft sich regelmässig, um miteinander den Glauben (und das Leben) zu teilen. Jede und jeder so, wie er/sie kann. Als Pfarrei stellen wir eine Begleitung zur Verfügung. Sie begleitet und ermutigt die Gruppe. Sie stellt regelmässige Treffen sicher und hilft den Treffen eine Struktur zu geben.

Das Setting der Gruppentreffen

- Die Treffen finden regelmässig (3-4 Mal) statt.
- Ort, Zeitpunkt und Dauer des Treffens vereinbart die Gruppe eigenverantwortlich.
- Jedes Treffen hat ein Thema. Dieses ist frei wählbar.

Die Vernetzung

Damit alle Familien voneinander profitieren und sich austauschen können, gibt es Vernetzungsanlässe – allen voran unsere monatliche WegGottesdienste wie auch das jährliche Palmbinden. An diesen Anlässen treffen alle zusammen.

Unser Ziel ist es, dass sie sich bereits vor dem Informationsabend vom Donnerstag, 28. September 2023, ein Bild zu unserem Konzept machen können. Machen Sie doch auch bereits Gedanken, mit welchen Familien Sie sich zu einer möglichen Familiengruppe zusammenschliessen könnten. Die definitive Gruppenfindung erfolgt am Informationsabend. Gerne gehen wir am Abend nochmals auf einzelne Punkte detailliert ein und beantworten Ihre Fragen.